

WANN, WO, WIE?

Mittwoch, 7. November 2012 ab 13.30 Uhr in Winterthur
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
IAM Institut für Angewandte Medienwissenschaft
Theaterstrasse 15c, Winterthur

ANMELDUNG

online-Anmeldung über www.quajou.ch
oder per Post / E-Mail an:
Verein Qualität im Journalismus, 6000 Luzern
info@quajou.ch

Anmeldeschluss: 2. November 2012

Vorname _____

Name _____

Redaktion / Institution _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

KOSTEN inklusive Verpflegung

Fr. 150.– Normalpreis

Fr. 80.– für Mitglieder «Qualität im Journalismus»

Fr. 50.– für Personen in Ausbildung (gegen Ausweis)

- ☐ Ich bin Mitglied des Vereins «Qualität im Journalismus»
- ☐ Ich bin nicht Mitglied
- ☐ Ich möchte gerne Mitglied werden (Jahresbeitrag: Fr. 70.–)
und bezahle den reduzierten Tagungsbeitrag
- ☐ Ich bin in Ausbildung

Journalismus – ein Geschichtenerzähler: Möglichkeiten und Grenzen des Storytelling

13. Herzberg-Tagung
des Vereins «Qualität im Journalismus»
7. November 2012 in Winterthur

MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DES STORYTELLING

Einen Stoff journalistisch erzählen – mit einem gedruckten Text, über Radio, Fernsehen oder multimedial, mit kurzen oder langen Formen. Aber wie erzählen – wie formal dem Stoff gerecht werden, wie das Publikum mit der Erzählung packen, wie das Chaos von Fakten, Rechercheergebnissen, Stimmen, Personen, Bildern und Situationsbeschreibungen zu einem Erzählstrang ordnen?

Es gibt Rezepte, das Chaos der Informationen zu ordnen – und darum geht es beim Storytelling.

Der Journalismus reduziert Komplexität. Storytelling dient ihm dabei als eine mögliche Strategie. Worin liegt die Erklärungskraft dieser nicht unbestrittenen Methode? Wie lässt sich eine Story planen, wie über crossmediale Kanäle steuern? Wo liegen die ethischen oder moralischen Grenzen der narrativen Inszenierung?

Das sind Fragen, die an der Tagung des Vereins «Qualität im Journalismus» diskutiert werden. In Referaten, Workshops und Podiumsgesprächen vermitteln Medienausbildner, Experten und JournalistInnen Rezepte und Theorien sowie Einblick in ihre Praxis (Namen und Programmpunkte nebenan).

SPONSOREN

maz
DIE SCHWEIZER JOURNALISTENSCHULE

SRG SSR

SÜDOSTSCHWEIZ
MEDIEN

coop
presse

tamedia:

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
zhaw Angewandte Linguistik
IAM
Institut für Angewandte
Medienwissenschaft

TAGUNGSPROGRAMM

- 13.30 Grussworte des Gastgebers **Daniel Perrin**,
Professor für Medienlinguistik, Direktor des IAM
- 13.40 Grussworte von **Philipp Cueni**,
Präsident des Vereins «Qualität im Journalismus»
- 13.50 Konzept der Tagung:
Vinzenz Wyss, Professor für Journalistik, IAM Winterthur
- 14.00 **Constantin Seibt**, Reporter Tages-Anzeiger:
The Dark Side of Storytelling und warum Narration dennoch unverzichtbar ist
- 14.30 – 14.50 **Thomas Kropf**, Radio-Journalist SRF:
Erzähl keine Märchen! Wie der Journalismus den Nachrichten die Geschichten austreibt

Workshops (zum Teil parallel)			
15.00 bis 17.30	Rolf Wespe (MAZ): Storytelling – so baut man Geschichten Nicole Krättli (Der Beobachter) & Martin Schilt (Dokfilmer): Storytelling – mit und ohne Held Marlis Prinzing (MHMK Macromedia): Woran scheitern Erzählungen?	Rolf Cavalli (Ringier): Crossmediales Storytelling Daniel Perrin (IAM): Bedingungen schaffen für Einfälle - Storytelling und Kreativität Eberhard Wolf (SRF): Gesprächssendung am TV - auch hier die Erzählung im Hinterkopf. Martina Arpagaus (SRF): Wenn im Radiobeitrag die Helden selbst zu Wort kommen Michael Schanne (IAM): Wissenschaftsjournalismus und Gschichtli erzählen – passt das?	Beat Rüdt (MAZ): Die Kurzform im Web mit Bild und Video – gut erzählt David Bauer (Tageswoche): Auch Daten und Grafiken können Geschichten erzählen Carlo Imboden (Readerscan): Die Sicht des Lesers: wo die Geschichte packt oder den Leser verliert Aleksandra Gnach (IAM): Was wir beim Erzählen der TV-Nachrichten von den Romans lernen könnten Guido Keel , (IAM): Satire als Hochform des Storytelling

Und andere Referentinnen, Referenten. Aktualisiertes Programm unter www.quajou.ch

17.30 Kurze Pause

Aula	
17.45	Prof. Dr. Siegfried Weischenberg , Professor für Journalistik, Universität Hamburg Journalistisch gut erzählen – was die Produktionsbedingungen ermöglichen – oder eben verhindern
18.10	Podiumsgespräch Storytelling – die Grenzen: wann ist zuviel erzählt und zu wenig gesagt? Mit: Constantin Seibt , Thomas Kropf , Rolf Wespe und Siegfried Weischenberg Moderation: Franz Fischlin (SRF)

Foyer

19.00 Apéro
20.00 Schluss

Kleine Änderungen am Programm bleiben vorbehalten.